

## Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am Donnerstag, den 22.09.2011 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Rolf Schäfer

Ausschussmitglieder

Henry Betz  
Petra Bleichert bis 18.35 Uhr  
Andre Böhlig  
Detlef Förster  
Margot Grüterich bis 18.45 Uhr  
Dietrich Lunderstädt  
Christoph Schlüter  
Dieter Strukmeier

Beratende Mitglieder

Wolf-Rainer Winterhagen

Vertreter

Bernd-Eric Hoffmann Vertr. für K. Steinmüller  
Murat Karagöz Vertr. für A. Saglam  
Rafael Krauskopf Vertr. für R. Röhlig  
Annette Verhees Vertr. für J. Rieger

von der Verwaltung

Ute Butz  
Sönke Eichner  
Jochen Knorz  
Rainer Meskendahl  
Ilona Perkuhn Schriftführerin

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Ursula Brand  
Dr. Jörg Rieger  
Rainer Röhlig  
Klaus Steinmüller

Beratende Mitglieder

Ayhan Saglam  
Tobias Vieregge

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses Soziales Sport und Tourismus am 10.05.2011 |              |
| 2. | Von der ARGE zum Jobcenter   | IV/0177/2011 |
| 3. | Bildungs- u. Teilhabegesetz 2011   | IV/0178/2011 |
| 4. | Sachstandsbericht Vergabe Hallenzeiten Stadtverwaltung/Stadtsportverband                     | IV/0180/2011 |
| 5. | Überblick über die Aktivitäten in Radevormwald im Bereich Tourismus                          | IV/0179/2011 |
| 6. | Verschiedenes  |              |

**(Öffentlicher Teil)**

- 1. Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses Soziales Sport und Tourismus am 10.05.2011**
- 

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus nimmt die Niederschrift über die 5. Sitzung vom 10.05.2011 (öffentlicher Teil) zur Kenntnis.

- 2. Von der ARGE zum Jobcenter IV/0177/2011**
- 

Seit dem 01.01.2011 wurde aus der ARGE das jetzige Jobcenter Oberberg. Herr Drescher, Geschäftsführer des Jobcenter Oberberg erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Werdegang von der ARGE zum jetzigen Jobcenter. Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Herr Betz fragt nach, warum der Oberbergische Kreis bei der Bewerbung zur Optionskommune so einen schlechten Platz gemacht hat.

Dieser Anfrage wurde erwidert, dass sich neben dem Oberbergischen Kreis noch weitere 14 Landkreise beworben hatten und der Oberbergische Kreis an 15. Stelle steht. Bisher liegt hierfür keine Begründung vor. Es wurde allerdings bundesweit Klage beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht.

Herr Betz macht Herrn Drescher darauf aufmerksam, dass es in Radevormwald von Seiten des Jobcenters keine Zuweisungen von arbeitswilligen Personen gibt, dies sei in Wipperfürth wesentlich besser geregelt.

Herr Drescher versprach, dieser Angelegenheit nachzugehen.

**3. Bildungs- u. Teilhabegesetz 2011****IV/0178/2011**

---

Herr Dietmar Kascha, stellv. Amtsleiter des Amtes für Soziale Angelegenheiten beim Oberbergischen Kreis, stellt dem Ausschuss das Bildungs- und Teilhabegesetz 2011 vor. Der ursprünglich als Power-Point-Präsentation vorbereitete Vortrag, lag zur Sitzung nicht vor, ist aber als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Rückfragen von Seiten der Ratsmitglieder wie sich die Situation für Radevormwald darstellt konnte wie folgt beantwortet werden:

Die in Radevormwald ermittelten 263 berechtigten Kinder teilen sich auf in:  
217 Wohngeldberechtigte Kinder und  
46 Kinderzuschlagsberechtigte

Die einzelnen Leistungen bis Sitzungsbeginn liegen wie folgt vor bzw. wurden bearbeitet:

17 Anträge für den Schulbedarf  
29 Anträge für Schulausflug/ Klassenfahrt  
12 Anträge für die Mittagsverpflegung  
11 Anträge für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

**4. Sachstandsbericht Vergabe Hallenzeiten Stadtverwaltung/Stadtsportverband****IV/0180/2011**

---

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus hat auf seiner 1. Sitzung am 03.02.2010 beschlossen, die Belegung der Sportstätten in Radevormwald regelmäßig zu überprüfen und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Bei der Vergabe der gedeckten Sportstätten der Wochenendtermine für die Durchführung von Meisterschaftsspielen und Wettkämpfen in der Saison 2011/2012 konnten alle Anfragen berücksichtigt werden.

Für die dauerhafte Wochenbelegung der gedeckten Sportanlagen gibt es aktuell eine Anfrage nach neuen Trainingszeiten. Dem Ausschuss ist in seiner 3. Sitzung vom 27.10.2010 das in Kooperation mit dem Stadtsportverband Radevormwald erarbeitete Punktvergabesystem vorgestellt worden, das bei der Vergabe von freien Kapazitäten Anwendung findet. Entsprechend ist die Anfrage an den Stadtsportverband weitergeleitet worden, der über die Vergabe der freien Kapazitäten entscheidet.

Durch das Führen der Belegungsbücher in den ungedeckten Sportanlagen konnte die Belegung seit Januar 2011 nachvollziehbar kontrolliert werden. Dementsprechend kann die bestehende Belegung fortgeführt werden. Der Belegungsplan aller Sporthallen ist ab Oktober im Internet auf den entsprechenden Seiten der Stadtverwaltung und des Stadtsportverbandes einsehbar.

Für die ungedeckte Sportanlage Stadion Kollenberg ist durch die Jugendabteilung des SC 08 Radevormwald bedingt durch die erfreuliche Zunahme der Jugendmannschaften ein Mehrbedarf an Trainingszeiten angemeldet worden. Unter der Verantwortung des Stadtsportverbandes Radevormwald fand daher zur Vergabe der Belegungszeiten für die Saison 2011/2012 mit der Stadtverwaltung und allen betreffenden Nutzern ein kooperatives Gespräch statt, in dem bedingt durch die Änderung der Schließzeiten der Sportanlage ein ein-

vernehmlicher Kompromiss erzielt werden konnte. Die Schließzeiten werden an verschiedenen Tagen bis 22.30 Uhr ausgeweitet.

Es soll keine Verlagerung zur Brede stattfinden, da auch der TUSPO Dahlhausen in der kommenden Wintersaison mehr intensivieren möchte.

Der Stadtsportverband wird sich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Herr Eichner setzt den Ausschuss weiter darüber in Kenntnis, dass eine ständige Kontrolle in den Hallen gewährleistet ist. Das Einführen der Hallenbelegungsbücher kommt gut an. Somit erfolgen auch Rückmeldungen bei eingetretenen Schäden. Einziges Problem hierbei ist, dass das Abarbeiten der gemeldeten Mängel wegen der fehlenden Hausmeister nicht immer unmittelbar erfolgen kann.

---

## **5. Überblick über die Aktivitäten in Radevormwald im Bereich Tourismus** **IV/0179/2011**

---

Der Geschäftsführer der WFG, Herr Meskendahl, berichtet über bereits stattgefundene Aktivitäten bzw. über die geplanten Veranstaltungen im Bereich Tourismus in Radevormwald.

Veranstaltungen im Rückblick waren:

- 29.05.2011 Volksradfahren
- 24.06. – 26.06.11 Weinfest
- 02.07.11 Zwischenstopp der Oldtimer-Ausfahrt Hasten mit historischen Fahrzeugen auf dem Marktplatz
- 15.06. – 17.08. „Rader Sommer“

Für die Zeit vom 08.12.2011 bis 15.01.2012 findet erneut die „Rader Eiszeit“ statt. Hier haben 55 Sponsoren Spenden ab 100 € zugesagt. Organisator ist die Firma Hammer Events mit Sven Schreiber.

Vom 09.12.2011 bis 12.12.2011 findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Das Weihnachtssingen auf dem Marktplatz ist wie in jedem Jahr am Heiligen Abend.

In der Vergangenheit wurden gemeinsam mit der Naturarena Bergisches Land Messen in Köln und Bad Godesberg besucht.

Zwischenzeitlich wurde ein überarbeiteter Flyer des „Wald-Wasser-Wolle-Wanderwegs“ herausgegeben.

Laut Herrn Meskendahl wurde die Homepage der Wirtschaftsförderung sehr gut angenommen, so dass ca 3.000 Klicks monatlich zu verzeichnen sind.

Der Wuppertrail mit den Draisinenfahrten beförderte bisher 1.256 Personen und für den Zeitraum 16.08.2011 bis 30.10.2011 liegen bisher weitere 300 Anmeldungen vor.

Die hiesigen Wanderwege wurden lt. Mitteilung des Geschäftsführers in Kooperation mit den Landwirten, den Förstern und dem SGV (Herrn Lunderstädt als Obmann) in Ordnung gehalten.

Derzeit gibt es auch Überlegungen, an den bereits bestehenden Radweg zwischen Hückeswagen und Marienheide eine Anbindung über das Feldebachtal zu schaffen.

Des Weiteren, so der Geschäftsführer, wurden in der Vergangenheit 10 E-bikes durch die WFG, dem Sport- und Seminarcenter und Fahrrad Schreiber geleast. Diese Anschaffung wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen, so dass sich die Leasingraten mit der Vermietung dieser Räder decken.

Einziger Wehmutstropfen lt. Aussage von Herrn Meskendahl ist die Tourismusförderung im „Oberen Tal der Wupper“. Das von verschiedenen Akteuren (Wupperverband, Kanusport, Angelsport, Wupperschiene u.a.) entwickelte Konzept reduziert sich derzeit auf Aktivitäten des Wuppertrails, des Bürgervereins Wupper sowie des Wülfing-Museums. Der „große Wurf“ ist daher noch nicht gelungen, muss aber weiter versucht werden. Wichtig hierbei ist auch die Einbindung der heimischen Gastronomie.

Bedingt durch verschiedene Festlichkeiten im Wülfing-Museum (u.a. Familienfeiern), haben die ansässigen Gastwirte mit Geldeinbußen zu kämpfen.

Die WFG arbeitet derzeit an einem Tourismuskonzept, in dem die vorhandenen Stärken noch deutlicher herausgestellt werden sollen.

Da wo bereits andere Organisationen tätig sind, z.B. die „Naturarena Bergisches Land“, kann die WFG sich mit ihren Aktivitäten zurücknehmen und stattdessen auf den Aufbau neuer Angebote konzentrieren.

Bedingt durch den angestrebten Umbau auf dem Marktplatz, wird das Weinfest im kommenden Jahr auf dem Schlossmacherplatz stattfinden.

Im Jahr 2012 ist ein Musikkneipenfestival geplant. Hierfür würde das Citymanagement aus dem Verfügungsfond Zuschüsse gewähren.

Überlegungen, eine Openairveranstaltung am Wülfingmuseum stattfinden zu lassen, stehen ebenfalls im Raum. Hier allerdings werden dann fehlende Parkplätze ein Problem.

Die Rückfrage des Ausschusses, ob erneut ein „Rader Sommer“ geplant sei, wurde von Seiten des Geschäftsführers noch in Frage gestellt.

---

## **6. Verschiedenes**

---

Frau Butz informiert den Ausschuss darüber, dass die Cosimo verschiedene Häuser (wie Herderstr. 4, Goethestr. 6, 8, 12 und 16 und Lessingstr. 3) übernommen hat. Da in diesen Häusern bisher die Asylbewerber untergebracht waren, müssen diese nun anderweitig wohnlich versorgt werden.

Vorgesehen sind hier die städtische Notunterkunft und Wohnungen In den Höfen 3.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Rolf Schäfer  
Vorsitzender

Ilona Perkuhn  
Schriftführer